



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Octavo Calendas Julii. Der XXIV. Tag im Brachmonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

## NONO CALENDAS JULII.

Der XXIII. Tag im Brachmonath.

Miræus in  
factis Bel.  
F<sup>II</sup>.  
Surius ro.  
3. die 2. 3.  
Junii.  
Molanus  
ad Ufuard

Liber vi-  
rorum II.  
Iustrium  
Ordinis  
dist. 1. c. 16  
Seguinus  
in Catalo:  
68. Ordin.

**Z**u Niederland/die selige Maria von Ognies, welche größerer Gnaden und Tugenden begierig / des weltlichen Lebens nicht zufrieden / hat der Ordens Haus-genossen Kleid angelegt; mit welchem dan sie bekleydet / mit so grossem Glantz der Heiligkeit geschienen / daß sie mit sehr vielen Wunderwerken geleuchtet. Sie aber ist also treu gegen die Krancke und Arme gewesen / daß sie den Borden / durch ihre Verdienst / die Gesundheit wieder geben/den Letzteren aber/mit ihren Reichthumben reichlich und von milder Hand zuhülff kommen. Und ist also kein Wunder/das sie / mit so vielen Büschlein der guten Werck überhaufft/ nach dem Tode dem gemeinen Ordens-buch und Register der berühmten Ordens-frauen / ist angeschrieben worden.

Zu Cisterz in Burgund/der selige Mönch Felix, vorzeiten Profess zu Molismo, Welcher mit den andern heiligen Vätern / Alberico und Stephano, nach gethanem Gelübde strengerer Observanz, Molismo verlassen / und nach Cisterz gewichen / allwo/da er nach bewehrtesten Leben/wie ein aufgedienter Kriegs-knecht/ in die Freud seines Herrn solte eingeführt werden/ist ihm von dem heiligen Vatter Stephano Abbtten befohlen worden/das er nach dem Tode/ alsobald wiederumb fehrt/ und ob Gott den Orden angenehm hielte/ oder nicht? treulich kund thäte. Welche Befehl Felix gehorsamend/hat nach verlassnem Leib/die Himmel durchstrungen/und ist sobald Stephano, der einwenig angefangen zuschlaffen/Felix vor Freud auffspringend und herrlich erschienen / und wie angenehm Gott den Orden hielte/und von der zukünftiger Erweiterung/wiederumb kund gethan: hat auch nicht/als nach empfangenen Segen/von dem heiligen Vatter/zu den Himmeln wiederkehren wollen:wird auff Erden/under andern Ordens Seligen / in dem Menologio auff diesen Tag gemeldet.

## OCTAVO CALENDAS JULII.

Der XXIV. Tag im Brachmonath.

Infrömen  
sa huius  
loci.

Tabulæ  
huius loci

**Z**u Cisterz die Jährliche Hochzeit des Geburths-tags/des heiligen Joannis des Tauffers/welches Arm/nicht ein geringe Zeit/daselbst ruhet / und auß dieser Ursach/wird Täglich desselben heiligen Gedächtnuß / zur Vesper und Laudes, in allen Clöstern Cisterzer Stammes gehalten.

In Portugall, und dem Closter Alcobacia, die Erhebung des Leibs / gottseliger Gedächtnuß / Herrn Petri Alphonli, Fürstens und Bruders Alphonli Königs

in

in Portugall, und dieses Orths demüthigen Mönchs, welcher auf dem Umbgang des alten Closters, in die neue Hauptkirchen, von dem seligen Abtten Dominico, erhaben / und innerhalb des Præsbyterij, mit Ehren beygesetzt worden, im Jahr des Herzen tausent zwey hundert drey und neunzig.

In Delphinat, der selige Mauritus, des Wienerischen Guten thals Mönch aufbündiger Gottesforcht und Keinigkeit; welcher nach deme er lange Zeit / immerdar mit dem Schlag behaftet / under des Ordens Zucht gestritten / hat er die unverweckliche Cron der Ehren / durch seine Verdienst / in den Himmelen / davon getragen / dem Ordens Calender auff diesen Tag eingeschrieben.

In Teutschland / Männger Erzbistumb / und dem Closter Urns. burg in der Wetterau / Eberbacher Stammes / die Einweyhung des hohen Altars / und der Hauptkirchen selbst / dieses Orths / Versöhnung. Dan als das Closter selbst in dem vorigen dreßsig jährigen Krieg / die Geistlichen / auff eine Zeit / auff Noth verlassen müssen / durch den Krieg und böße Kegerische Nachbarn verwüstet / und die Hauptkirch selbst / lange Zeit ohne Sach / vierzig Jahr öd gestanden; ist diese / durch die Herzen Prælaten / wieder ins Sach gebracht / zum theil brauchbahr gemacht / endtlich von Herzen Roberto Abtten / Eberbacher Professen, gänglich erneuert / und mit einer schönen Orgel gezierdt / auff diesen Tag / bey Einweyhung des hohen Altars / durch Herzen Adolphum Godefridum, Männger Weyh. bischoffen / im Jahr des Herzen tausent sechs hundert acht und siebenzig / wieder aufgesöhnt worden.

Seguinus  
cap. 103.  
titulo de  
S. Mauri-  
tio.

Monu-  
menta  
domus.

SEPTIMO CALENDAS JULII.

Der XXV. Tag im Brachmonath.

**I**n Engelland / dem Closter Bella-Lauda, der selige Guillelmus Abbt / welcher von Kindtheit auff der Jugendt übung ergeben / ist nach angenommenen Ordens Kleyd / noch vortreflicher an Heiligkeit gewesen. Dan als das Gerücht seiner Frommigkeit erschollen / ist er demselben Closter zum Abbt verordnet worden / hat in dieser Würdigkeit / die vorige Sitten nicht geändert / sonder in der Frommigkeit des Lebens beständig / diesen sterblichen Leib abgelegt und wird seine Gedächtnuß in dem Franckösischen Ordens Calender / begangen.

In Luttig / die selige Eva, des Cistercienser Ordens Claußnerin / welche heiliglich und gottsförchtig lebend / hat mit der seligen Juliana Priorissin des Cornelij bergs / das Fest des Fronleichnabins Christi des Herzen zubegehen verschafft / Wegen dieser Ursach / hat dieselbe ein Gewaltts brieß / von Urbano den vierten / Römischen Pabst / an sie gericht / erhalten / und wegen des Lebens Frommigkeit verdienet / dem Ordens Calender / auff diesen Tag / bey dem Henriquez einverleibt zuverden; ist gemeldet mit dem Titul der Heiligkeit im Lüttiger Sacratio.

Matthæus  
Paris in  
historia  
Angliae.  
Joannes  
Abbas Ci-  
stercij in  
Catalogo  
SS. Ord.  
Joan. Gil-  
lelmannus  
in Hagio-  
logio, SS.  
Bzovius  
in annali-  
bus tom.  
13. adan-  
num 1230

Na

SEXTO